

Deutschland - einig Vaterland?

Als "blühende Landschaften" würden sich die ostdeutschen Bundesländer auch 15 Jahre nach der Wiedervereinigung nicht bezeichnen. Die Euphorie der Wendezeit hat der Ernüchterung Platz gemacht. Die Unterrichtseinheit bringt die Geschichte des Mauerfalls in Erinnerung und beleuchtet den Stand der deutschen Einheit.

Den Fall der Mauer 1989 haben heutige Schülergenerationen nicht bewusst erlebt. Die deutsche Einheit ist für sie Realität, der Weg dorthin Geschichte. Mithilfe des Internets recherchieren sie, wie es zur Wiedervereinigung kam und wie es um die innere Einheit bestellt ist. Zum Abschluss können Sie das Phänomen "Ostalgie", den Stand der Einheit oder die Bedeutung des nationalen Feiertags am 3. Oktober diskutieren. Wie gut sie über die DDR informiert sind, können sie spielerisch im Online-Quiz testen.

Lernziele

Inhaltliche Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § die Ursachen und den Verlauf des Mauerfalls und der deutschen Wiedervereinigung erarbeiten.
- § innen- und außenpolitische Faktoren der deutschen Einheit erkennen.
- § den Stand der innerdeutschen Einigung reflektieren.
- § Karikaturen als historische Quellengattung beschreiben und interpretieren.
- § Vertragstexte als historische Quellengattung kennen lernen und inhaltlich erschließen.

Ziele aus dem Bereich der Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § das Internet als Recherchemedium nutzen.
- § die Qualität von Internetquellen beurteilen (fakultativ).
- § Arbeitsergebnisse in einer Textdatei festhalten und mit ihren Mitschülern austauschen.
- § Wissenstests im Internet kennen lernen.

Kurzinformation

§

Thema	Deutschland – Einig Vaterland?
Autorinnen	Nicole Lothmann, Regina Schröder
Fach	Geschichte
Zielgruppe	Klasse 10-13
Zeitraum	circa 12 Unterrichtsstunden (je nach Lenkung der Internetrecherche, Einbeziehung von Hausarbeiten und inhaltlicher Vertiefung)
Technische Voraussetzungen	Computer mit Internetzugang, Textverarbeitungsprogramm (mindestens ein Computer für zwei Personen)

Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Unterrichtseinheit bietet genügend Spielraum, die Arbeitsformen und -aufträge individuell an eine Klasse anzupassen. Ob Internetadressen direkt vorgegeben oder frei recherchiert werden, hängt von der zur Verfügung stehenden Zeit und der Internetkompetenz der Klasse ab. Gegebenenfalls können Sie noch Internetadressen zur tagesaktuellen politischen Diskussion am Tag der deutschen Einheit oder zur Ostalgie-Diskussion ergänzen oder austauschen. Alle Arbeitsaufträge lassen sich problemlos auf eine Klasse zuschneiden. Wenn Sie kleinschrittiger vorgehen möchten, als es die vorgeschlagenen Arbeitsaufträge tun, können Sie die Arbeitsblätter jederzeit modifizieren. Der Abschluss mit dem Thema Ostalgie verdeutlicht, wie Erinnerungen Geschichtsbilder beeinflussen können. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass sich Probleme oder Phänomene der Gegenwart mit historischem Wissen erklären lassen.

Die Mauer in den Köpfen

Die Diskussion um den Stand der innerdeutschen Einigung ist immer noch aktuell. Umfragen oder Karikaturen veranschaulichen das ost-westdeutsche Stimmungsbild.

Als Einstieg in die Einheit bietet sich die Arbeit mit Karikaturen an. Sie dienen einerseits als Problemaufriss, andererseits als Mittel, die Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler zum Thema zu klären. Gegebenenfalls können ergänzend aktuelle Umfragen oder Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften eingesetzt werden. Erfahrungsgemäß ist die Berichterstattung zu "einfachen" Jahrestagen allerdings weniger ausgeprägt, als sie es beispielsweise im Jahr 2000 zum 10. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung war.

Arbeit mit Karikaturen

Problemaufriss

Zwei ausgewählte Karikaturen aus dem Jahr 1995 bilden den Problemaufriss. Sie thematisieren die Frage, inwieweit sich Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die ost- und westdeutsche Bevölkerung einander angenähert haben. Um den Schülerinnen und Schülern nicht von vornherein das Entstehungsdatum und die Interpretation vorzugeben, sollten die Karikaturen der Klasse statt per Internet besser auf Folien präsentiert werden.

Haus der Geschichte: Geteilt - Vereint.

<http://www.hdg.de/karikatur/view/karikaturen.html>

50 Jahre deutsche Frage in Karikaturen. Die Karikaturen aus dem Jahr 1995 finden Sie oben rechts in der Rubrik 1989-98.

Mögliche Leitfragen

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Karikatur beschreiben, interpretieren und ihr Vorwissen zur dargestellten Problematik einbringen. Folgende Fragen eignen sich zur Analyse der Karikaturen (das Arbeitsblatt siehe unten):

- § Was stellen die Karikaturen dar?
- § Worauf beziehen sie sich?
- § Wie ist der Titel zu erklären?
- § Aus welchem Jahr könnten die Karikaturen stammen?
- § Welche Karikatur ist in Ost- und welche in Westdeutschland entstanden?
- § Welche Funktion haben Karikaturen allgemein?

Hinweise zur Interpretation

Die Frage, welche Karikatur aus einer west- und einer ostdeutschen Feder stammt, lässt sich bei der Zeichnung von Horst Haitzinger einfacher beantworten als bei der von Harald Kretzschmar. Haitzinger spielt eindeutig aus westdeutscher Perspektive auf die Finanzspritze für den Aufbau Ost (Stichwort Solidaritätszuschlag) an. Die Schülerinnen und Schüler sollten außerdem den Zeitpunkt der Veröffentlichung einschätzen. Sie werden feststellen, dass die Probleme des deutschen Einigungsprozesses auch sieben Jahre nach Veröffentlichung der Karikaturen (1995) noch aktuell sind.

Arbeit mit Zeitungsartikeln

Problemanalyse

Anschließend bietet sich ein Brainstorming an, in dem das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler geklärt wird und die Jugendlichen Hypothesen zu möglichen Ursachen für den Stand der innerdeutschen Einigung bilden oder aktuelle Probleme anhand von Zeitungstexten erarbeiten. Über den aktuellen Stand der Entwicklung können Sie sich anhand des "Jahresberichts zum Stand der Deutschen Einheit" informieren, der jährlich von der Bundesregierung herausgegeben wird. Regelmäßig erscheinen zum Jahrestag Artikel und Kommentare in den Medien, die verschiedene Sichtweisen spiegeln (bei den Internetressourcen finden Sie eine Auswahl von Beiträgen, die auch online zur Verfügung stehen, siehe Zusatzinformationen auf der Startseite der Unterrichtseinheit). Hier ist eine individuelle Auswahl durch die Lehrkraft möglich. Die Erarbeitung des Jahresberichts muss in jedem Fall arbeitsteilig erfolgen, auch die Gegenüberstellung von Artikeln und Kommentaren kann in Gruppenarbeit erfolgen.

Mögliche Leitfragen

- § Wie ist der Stand der deutschen Einheit heute?
- § Was sind die Ursachen für diese Situation?
- § Hat sich die Sichtweise zum Stand der deutschen Einheit in den vergangenen Jahren verändert?
- § Wie gut kennt ihr die neuen beziehungsweise die alten Bundesländer?
- § Habt ihr persönlich eine "Mauer in den Köpfen"?

Internetquellen

Abgesehen von der Arbeit mit den unten angegebenen Internetartikeln ist es möglich, die Schülerinnen und Schüler in den Onlineportalen von Zeitungen ihrer Wahl suchen zu lassen. Viele Verlage sind jedoch dazu übergegangen, ältere Artikel aus dem Archiv nur gegen eine Gebühr zur Verfügung zu stellen.

Bundespraesident.de: Köhler würdigt Tag der Deutschen Einheit

http://www.bundespraesident.de/-_2.626420/Bundespraesident-Horst-Koehler.htm

Zum 15. Jahrestag der Deutschen Einheit erschien in der Schweriner Volkszeitung ein Beitrag des Bundespräsidenten, der die Errungenschaften und Probleme der Einheit beleuchtet.

Bundesregierung.de: Aufbau Ost - Berichte zum Stand der Deutschen Einheit

<http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/Aufbau-Ost-6735/Berichte-zum-Stand-der-Deutsch.htm>

Seit 1999 erscheint jährlich ein Bericht zum Stand der deutschen Einheit, der auch als PDF-Datei heruntergeladen werden kann.

Bundesregierung.de: 15 Jahre Deutsche Einheit

http://www.bundesregierung.de/-_413.894600/artikel/15-Jahre-Deutsche-Einheit.htm

Die Meldung zum "Jahresbericht zum Stand der Deutschen Einheit 2005" betont, die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen Ost und West komme voran und die ostdeutsche Wirtschaft hole auf (28.09.2005).

Bundesregierung.de: Aufbau Ost - 15 Jahre Deutsche Einheit

http://www.bundesregierung.de/-_413.888651/artikel/Aufbau-Ost-15-Jahre-Deutsche-E.htm

Eine Stellungnahme und Bilanz zu verschiedenen Aspekten der deutschen Vereinigung, von der wirtschaftlichen Entwicklung und dem Arbeitsmarkt bis zu den Investitionen in die Kultur (14.09.2005).

Berliner Morgenpost: Wiedervereinigung war eine gute Entscheidung

<http://morgenpost.berlin1.de/content/2005/09/29/politik/782498.html>

Der Beitrag zitiert die Ergebnisse einer Umfrage des ZDF-Politbarometers, nach der 84 Prozent der Deutschen die Wiedervereinigung positiv bewerten. Verwiesen wird gleichzeitig auf die andauernde Abwanderung im Osten (29. September 2005).

Benötigte Datei: Deutsche Einheit_AB-Mauer-Karikaturen.rtf

Arbeitsblatt mit Leitfragen zur Erarbeitung der angegebenen Karikaturen und Zeitungsartikel.

Vom Fall der Mauer zur Wiedervereinigung

In einer ersten Phase erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler Informationen zum Fall der Mauer. In einer zweiten Phase steht die Quellenarbeit am Zwei-Plus-Vier-Vertrag und am Einheitsvertrag im Mittelpunkt.

Zum historischen Hintergrund

Unter Michail Gorbatschow kam es zu umfassenden Reformen in der UdSSR. Ungarn nutzte als erstes Land die neue Freiheit und öffnete im Mai 1989 seine Grenze nach Westen. Das Land wurde in kürzester Zeit zur Durchgangsstation für DDR-Bürger, die in die BRD ausreisen wollten. Gleichzeitig wuchs in der DDR der Protest der Zurückgebliebenen gegen das SED-Regime. Unter dem wachsenden Druck sah sich das Politbüro zu Reaktionen genötigt. Die Ereignisse überschlugen sich und am 9. November 1989 fiel die Mauer in Berlin. Die Volkskammerwahl im März 1990 zeigte den deutlichen Wunsch der DDR-Bevölkerung nach Wiedervereinigung. Der Zwei-Plus-Vier-Vertrag und der Einigungsvertrag besiegelten schließlich den Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes am 3. Oktober 1990.

Arbeit mit Internetquellen

Zur Auswahl der Internetangebote

Bei der Eingabe der Suchworte "9. November 1989" oder "Deutsche Einheit" verweisen die Fundstellen auf viele private Homepages, deren Inhalte sehr unterschiedlich sind. Um auf die Angebote von Museen oder Medien zu stoßen, bedarf es einer längeren Suche. Um Zeit zu sparen, werden in dieser Unterrichtseinheit daher einige zentrale Websites vorgegeben. Je nach Zeitumfang können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler aber auch frei im Internet recherchieren lassen. Es empfiehlt sich dann, in einem Zwischenschritt die Internetadressen zusammenzutragen, die sich für die Recherche zu dem vorgegebenen Thema besonders eignen. Anhand zuvor gesammelter Kriterien für die Qualität und Glaubwürdigkeit von Internetquellen sollte die Klasse ihre Internetfunde bewerten. Mit der Liste ihrer Ergebnisse können die Schülerinnen und Schüler dann an die Recherche zur Bearbeitung ihrer Aufgaben gehen.

Internetquellen bewerten lernen

Mehr zur kritischen Beurteilung von Internetquellen erfahren Sie in der Unterrichtseinheit "Kritischer Umgang mit dem Internet" im Unterkapitel "Honecker im Internet" und auf dem dazugehörigen Arbeitsblatt.

Kritischer Umgang mit dem Internet

<http://www.lehrer-online.de/url/umgang-mit-internet>

Internetseiten zur Person Erich Honeckers im quellenkritischen Vergleich

Benötigte Datei: Beurteilungskriterien-Internetquellen.rtf

Arbeitsblatt mit zentralen Fragen, die Schülerinnen und Schüler helfen, die Qualität von Internetquellen zu beurteilen.

Arbeitsformen

Wechsel zwischen Einzel- und Gruppenarbeit

Die Grundlagen, das heißt die Chronologie der wichtigsten Ereignisse, sollten die Schülerinnen und Schüler einzeln oder in Partnerarbeit erarbeiten. Anschließend bietet es sich an, Kleingruppen zu bilden, die arbeitsteilig recherchieren und ihre Ergebnisse abschließend zusammentragen. Der Rückblick auf den Bau der Mauer im August 1961 ist fakultativ und hängt vom Vorwissen der Schülerinnen und Schüler ab. Mögliche Fragen für die Kleingruppen sind:

- § Welche innenpolitischen Faktoren trugen zum Fall der Mauer bei?
- § Welche außenpolitischen Faktoren trugen zum Fall der Mauer bei?
- § Wie reagierte das Ausland auf den Fall der Mauer? Warum war keine rein innerdeutsche Regelung möglich?
- § Was waren die Ursachen und Ziele des Mauerbaus 1961? Wie verlief der Mauerbau? (fakultativ)

Bei der anschließenden Erarbeitung der Verträge zur Wiedervereinigung ist es möglich, arbeitsteilig von einer Hälfte der Klasse das Zehn-Punkte-Programm und von der anderen Hälfte den Zwei-Plus-Vier-Vertrag erarbeiten zu lassen. Anschließend untersuchen die Schülerinnen und Schüler, inwieweit Übereinstimmungen zwischen den zwei Dokumenten bestehen.

Benötigte Dateien:

Deutsche Einheit_AB-Mauerfall.rtf
Arbeitsblatt mit Arbeitsaufträgen zum Fall der Mauer.

Deutsche Einheit_AB-Wiedervereinigung.rtf
Arbeitsblatt mit Arbeitsaufträgen zur Wiedervereinigung.

Ergebnisse als Word Dokument

Jede Gruppe fasst ihre Ergebnisse mit einem Textverarbeitungsprogramm wie Word zusammen. Sie trägt ihre Ergebnisse anschließend vor der Klasse vor und stellt den Mitschülerinnen und Mitschülern das erarbeitete Thesenpapier mit den wichtigsten Fakten zur Verfügung.

Linktipps

Für die Internetrecherche

Hier eine Auswahl empfehlenswerter Internetadressen. Ausführliche Informationen erhalten Sie dazu in der Rubrik "Zusatzinformationen" auf der Startseite der Unterrichtseinheit.

Phase 1: Fall der Mauer

LeMO: Die deutsche Einheit
<http://www.dhm.de/lemo/home.html>

Chronik der Wende
http://www.chronik-der-wende.de/ /index_jsp.html

Chronik der Mauer
<http://www.chronik-der-mauer.de>

RTLnews: Auferstanden aus Ruinen
<http://www.rtl.de/news/805966.php>

Phase 2: Wiedervereinigung

Glasnost: Zehn-Punkte-Programm
<http://www.dhm.de/lemo/html/DieDeutscheEinheit/Wiedervereinigung/zweiPlusVierGespraec he.html>

LeMO: Zwei-Plus-Vier-Vertrag
<http://www.dhm.de/lemo/html/DieDeutscheEinheit/Wiedervereinigung/zweiPlusVierGespraec he.html>

Deutsches Historisches Museum: Einigungsvertrag
<http://www.dhm.de/lemo/html/DieDeutscheEinheit/Wiedervereinigung/einigungsvertrag.html>

Diskussion: Deutschland - einig Vaterland?

Alljährlich wird der Stand der Einheit spätestens zum Jahrestag am 3. Oktober diskutiert. Hier einige Anregungen, wie Sie Erinnerungen, Kommentare und Umfragen in der Klasse zur Diskussion aufgreifen können.

Ostalgie: Geschichtsverzerrung oder verklärte Erinnerung?

Die Ostalgie-Shows verschiedener Fernsehsender haben 2003 eine Debatte über die Darstellung der DDR in den Medien und über die ostdeutsche Erinnerungskultur ausgelöst. Wenn die Klasse im Unterrichtsgespräch die Rolle des Volkes bei den Umwälzungen in der DDR und die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an die Wiedervereinigung diskutiert, könnte auch das Schlagwort "Ostalgie" fallen. Womöglich haben einige Schülerinnen und Schüler einige DDR-Shows im Fernsehen gesehen. Im Unterrichtsgespräch lassen sich allgemeine Fragestellungen zur Ostalgie aufgreifen und die Inhalte dieser Sendungen skizzieren.

Ostalgie

- § Was versteht man unter "Ostalgie"?
- § Wie ist dieses Wort entstanden?
- § Wie erklärt ihr euch das Phänomen Ostalgie?
- § Ist Ostalgie auch heute noch zu beobachten?
- § Gibt es auch eine "Westalgie"? Wie lässt sich das erklären?

Ostalgie-Shows

- § Was vermittelten DDR-Shows über die DDR und was nicht?
- § Was fällt bei den Darstellungsweisen der Shows auf?
- § Wie beurteilt ihr diese Shows?
- § Wie erklärt ihr euch die vermeintliche Ostalgie in den neuen Bundesländern?

Sollten die Schülerinnen und Schüler zu wenig über die Sendeformate und das Thema Ostalgie wissen, können sie sich anhand der folgenden Internetquellen informieren:

Die Welt: DDR-Shows verstärken Vorurteile
<http://www.welt.de/data/2003/09/19/170441.html?q=null>

Benötigte Datei: Deutsche Einheit_AB-Ostalgie.rtf

Der Nationalfeiertag: Ein Datum, seine Bedeutung und Symbolik

Ende 2004 überlegte die Bundesregierung kurzfristig, den Nationalfeiertag auf einen Sonntag zu verschieben, um die Konjunktur durch das Streichen eines arbeitsfreien Tag anzukurbeln. Der Aufschrei war groß. Die Deutschen in Ost und West waren sich einig, dass der Nationalfeiertag nicht zu einer wirtschaftspolitischen Verschiebemasse degradiert werden dürfe. Die Bedeutung des 3. Oktober, seine Gestaltung, aber auch die Bedeutung von Nationalfeiertagen für die Erinnerungskultur, bieten Diskussionsstoff für den Unterricht. Mögliche Fragen:

- § Warum wird der "Tag der Deutschen Einheit" am 3. Oktober gefeiert?
- § Warum wurde nicht der 9. November, der Tag des Mauerfalls, als Datum für den Nationalfeiertag festgesetzt?
- § Wie wird der 3. Oktober in Deutschland gefeiert?
- § Wie ist die Regelung zu erklären, dass die offiziellen Feiern zum Jahrestag nicht jedes Jahr in Berlin stattfinden?
- § Ist es wichtig, den Tag der Deutschen Einheit an einem feststehenden Datum (dem 3. Oktober) zu feiern?
- § Welche Bedeutung haben Nationalfeiertage für eine Nation? Wird ihre Wirkung überschätzt?

Wikipedia: Tag der Deutschen Einheit

http://de.wikipedia.org/wiki/Tag_der_Deutschen_Einheit

Informationen zur Geschichte des deutschen Nationalfeiertags, der seit 1990 gefeiert wird.

Bundesregierung.de: Tag der Deutschen Einheit

<http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/Aufbau-Ost/Nachrichten-611.19834/artikel/Tag-der-Deutschen-Einheit.htm>

Der Artikel enthält umfassende Informationen zum historischen Hintergrund der Einheit, weniger Informationen zur Gestaltung des Feiertags selbst.

DW-World.de: Sag, wie hältst du's mit dem Feiertag?

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,1564,1384988,00.html>

Um die Konjunktur anzukurbeln, hätten Bundeskanzler Schröder und Finanzminister Eichel beinahe den "Tag der Deutschen Einheit" als gesetzlichen Feiertag abgeschafft. Über diese Idee konnten die europäischen Nachbarn nur staunen (15.11.2004).

sueddeutsche.de: Einen Nationalfeiertag versetzt man nicht

<http://www.sueddeutsche.de/deutschland/artikel/516/42474/>

...auch nicht auf einen Sonntag, unterstreicht Heribert Prantl in seinem Kommentar zu den Plänen der Bundesregierung im Jahr 2004 (05.11.2004).

stern.de: Der 9. November in der deutschen Geschichte

<http://www.stern.de/politik/historie/:Wissenstest-Der-9.-November-Geschichte/515327.html>

Warum nicht der Tag des Mauerfalls als Datum des deutschen Nationalfeiertags gewählt wurde, lässt sich aus den 10 Quizfragen erschließen.

Benötigte Datei: Deutsche Einheit_AB-Nationalfeiertag.rtf

Nationales Stimmungsbild: Auf dem Weg zur Einheit?

Umfragen und Meinungsbilder im Vergleich

Anhand verschiedener Umfrageergebnisse oder Meinungsbilder in den Medien lässt sich einschätzen, wie es um den Stand der innerdeutschen Einheit bestellt ist. Umfangreiche Umfragen wurden im Jahr 2000 zum 10. Jahrestag der deutschen Einheit veröffentlicht. Wenn Sie nach dem aktuellen Jahrestag im Internet recherchieren, finden Sie abgesehen von den unten angegebenen Linktipps wahrscheinlich noch weitere Artikel im Netz. Die Schülerinnen und Schüler können die Umfragen, Stellungnahmen und Kommentare analysieren, indem sie die Hauptaussagen zusammenfassen, in Bezug zur allgemeinen politischen Entwicklung setzen und die Positionen diskutieren. Zu berücksichtigen ist dabei allerdings immer die jeweilige Fragestellung einer Umfrage, die unterschiedliche Aspekte der Einheit in den Vordergrund stellen kann. Um die diachrone Perspektive zu berücksichtigen, lassen sich die Umfrageergebnisse oder Stellungnahmen aus verschiedenen Jahren vergleichen.

Entwicklungen, Probleme und Positionen

Bei der arbeitsteiligen Analyse der verschiedenen Standpunkte ergibt sich ein Mosaik der Positionen, aber auch der positiven Entwicklungen und der Probleme der deutschen Einheit. Tragen die einzelnen Kleingruppen ihre Ergebnisse zusammen, bietet sich der Rückbezug auf den offiziellen Bericht zum Stand der Deutschen Einheit oder auf den Beitrag des Bundespräsidenten zum Jahrestag 2005 an (siehe Einstieg). Denn vor der Hintergrund der erarbeiteten Fakten und Argumente fällt es den Schülerinnen und Schülern womöglich leichter, zu den offiziellen Stellungnahmen Position zu beziehen.

Umfragen

Berliner Morgenpost: Wiedervereinigung war eine gute Entscheidung (2005)

<http://morgenpost.berlin1.de/content/2005/09/29/politik/782498.html>

Der Beitrag zitiert die Ergebnisse einer Umfrage des ZDF-Politbarometers, nach der 84 Prozent der Deutschen die Wiedervereinigung positiv bewerten. Verwiesen wird gleichzeitig auf die andauernde Abwanderung im Osten (29. September 2005).

Stern.de: Jeder Fünfte will die Mauer zurück (2004)

<http://www.stern.de/politik/deutschland/?id=529441>

Zum 15. Jahrestag des Mauerfalls lautete das Fazit: Die Unterschiede und der Missmut auf beiden Seiten entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze bleiben (Stern 09.09.2004).

Berliner Zeitung: Die Vollendung der Einheit muss warten - bis 2019 (2003)

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2003/0918/politik/0022/index.html?keywords=Manfred%20Stolpe;ok=OK%21;match=strict;author=;ressort=;von=18.9.2003;bis=18.9.2003;mark=manfred%20Stolpe>

Ein Artikel zur Vorstellung des Jahresberichts zum Stand der deutschen Einheit durch Bundesminister Manfred Stolpe (18. September 2003).

Rheinische Post: Ostdeutsche vermissen DDR-Alltag (2003)

<http://www.rp-online.de/public/article/journal/deutschland/18858>

Eine Forsa-Umfrage 2003 ergab, dass etwa jeder dritte Ostdeutsche es bedauert, dass so wenig vom DDR-Alltag übriggeblieben ist.

Bild der Frau: Umfrage zur deutschen Einheit (2002)

<http://www.asv.de/inhalte/pressese/inhalte/presse/zeitschriften/1247.html>

In der repräsentativen Umfrage sagten 86 Prozent der Deutschen: "Ja, die Wiedervereinigung war richtig".

Bildwoche: Umfrage zur deutschen Einheit (2002)

<http://www.axelspringer.de/inhalte/pressese/inhalte/presse/zeitschriften/1196.html>

"Nur jeder dritte Deutsche glaubt: Ja, wir sind wieder ein Land.", so die Ergebnisse einer repräsentativen Ernid-Umfrage im Auftrag der TV-Illustrierten Bildwoche.

Rhein-Zeitung: Umfrage von 2000 zum Stand der Einheit

<http://rhein-zeitung.de/on/00/10/02/>

Zehn Jahre nach der Wiedervereinigung standen viele Ostdeutsche einer Umfrage zufolge dem demokratischen System Deutschlands distanziert gegenüber.

Standpunkte

magazine-deutschland.de: 15 Jahre Deutsche Einheit (2005)

http://www.magazine-deutschland.de/index_sp_archiv.php

Im Artikel "15 deutsche Jahre" beschreiben der französische Politologe Alfred Grosser und Janusz Reiter, der ehemalige Botschafter Polens in Deutschland, ihre Sicht der Besonderheiten der Wiedervereinigung und den Stand der Einheit.

sueddeutsche.de: Deutsche Einheit? Ost gegen West (2005)

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/artikel/613/59554/>

Jens Bisky schreibt: "Ein Tabu wird ängstlich gehütet: Die deutsche Einheit ist gescheitert." (SZ vom 25.08.2005)

MDR Figaro: Das Leben mit dem kleinen Unterschied (2005)

<http://www.mdr.de/mdr-figaro/journal/2119434.html>

Verschiedene Autoren beschreiben die "kleinen kulturellen Irritationen" zwischen Ost und West in ganz persönlichen Beobachtungen.

bbp: Freiheit Ost - Klaus von Dohnany zu 15 Jahren Deutsche Einheit (2005)

http://www.bpb.de/themen/ZRQ7UZ,,0,Freiheit_Ost.html

Für Klaus von Dohnanyi liegt eine wirkliche Zukunftschance des Ostens im Föderalismus.

DW-World.de: Die Vereinigung ist nicht vollendet (2004)

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,1564,1344844,00.html>

"Trotz aller Freude: Die Vereinigung ist in Wahrheit ein andauernder Prozess, der seinen Endpunkt noch längst nicht erreicht hat", schrieb der Kommentator 2004 (4.10.2004).

Benötigte Datei: Deutsche Einheit_AB-Stimmungsbild.rtf

Spielerisch DDR-Wissen testen

Die Geschichte der DDR wird nach neuesten Untersuchungen in der Schule eher vernachlässigt. Besonders aufschlussreich dürfte es daher für Schülerinnen und Schüler in den alten Bundesländern sein, ihr Allgemeinwissen über die DDR zu testen. Was wissen sie selbst über den Staat, die Geschichte und den Alltag im sozialistischen Deutschland? Haben sie sich mit dem, was für viele Ostdeutsche nur noch Erinnerung ist, einmal selbst auseinandergesetzt?

Stern: Kennen Sie noch das rote Deutschland?

http://www.stern.de/politik/historie/index.html?eid=513206&id=509330&nv=ex_rt

Zwölf Fragen zu Politik und Alltag in der DDR.

Internetressourcen

Ausgewählte Internetadressen für den Unterricht oder die Unterrichtsvorbereitung.

Einstieg

Die Mauer in den Köpfen

Haus der Geschichte: Geteilt - Vereint.

<http://www.hdg.de/karikatur/view/karikaturen.html>

50 Jahre deutsche Frage in Karikaturen aus Ost und West. Zu jeder Karikatur gibt es kurze Informationen zum Titel und zum Erscheinungsdatum.

Bundespraesident.de: Köhler würdigt Tag der Deutschen Einheit

<http://www.bundespraesident.de/-,2.626420/Bundespraesident-Horst-Koehler.htm>

Zum 15. Jahrestag der Deutschen Einheit erschien in der Schweriner Volkszeitung ein Beitrag des Bundespräsidenten, der die Errungenschaften und Probleme der Einheit beleuchtet.

Bundesregierung.de: Aufbau Ost - Berichte zum Stand der Deutschen Einheit

<http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/Aufbau-Ost-6735/Berichte-zum-Stand-der-Deutsch.htm>

Seit 1999 erscheint jährlich ein Bericht zum Stand der deutschen Einheit, der auch als PDF-Datei heruntergeladen werden kann.

Bundesregierung.de: 15 Jahre Deutsche Einheit

<http://www.bundesregierung.de/-,413.894600/artikel/15-Jahre-Deutsche-Einheit.htm>

Die Meldung zum "Jahresbericht zum Stand der Deutschen Einheit 2005" betont, die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen Ost und West komme voran und die ostdeutsche Wirtschaft hole auf (28.09.2005).

Bundesregierung.de: Aufbau Ost - 15 Jahre Deutsche Einheit

<http://www.bundesregierung.de/-,413.888651/artikel/Aufbau-Ost-15-Jahre-Deutsche-E.htm>

Eine Stellungnahme und Bilanz zu verschiedenen Aspekten der deutschen Vereinigung, von der wirtschaftlichen Entwicklung und dem Arbeitsmarkt bis zu den Investitionen in die Kultur (14.09.2005).

Berliner Morgenpost: Wiedervereinigung war eine gute Entscheidung

<http://morgenpost.berlin1.de/content/2005/09/29/politik/782498.html>

Der Beitrag zitiert die Ergebnisse einer Umfrage des ZDF-Politbarometers, nach der 84 Prozent der Deutschen die Wiedervereinigung positiv bewerten. Verwiesen wird gleichzeitig auf die andauernde Abwanderung im Osten (29. September 2005).

Erarbeitung

Vom Fall der Mauer zur Wiedervereinigung

Deutsches Historisches Museum: Die deutsche Einheit

<http://www.dhm.de/lemo/home.html>

Das Online-Museum LeMO bietet ausführliche Informationen zum Wandel im Osten, zum Fall der Mauer und zur Wiedervereinigung. Das Lexikon enthält ein Glossar, Biografien und historische Dokumente.

Chronik der Wende

<http://www.chronik-der-wende.de/wendepunkte/index.jsp?mem=7.10.1989#Oktober+1989>

Das Internetangebot der ARD bietet zu jedem Tag von Oktober 1989 bis März 1990 Informationen sowie Bild- und Tondokumente. Das Lexikon enthält Biografien, Glossare und Links.

Chronik der Mauer

<http://www.chronik-der-mauer.de>

Ausführliche Informationen zum Bau der Berliner Mauer mit Zeitzeugenberichten und vielen historischen Quellen.

RTL news: Auferstanden aus Ruinen

<http://www.rtl.de/news/805966.php>

Buntes Dossier zur Geschichte der DDR mit Informationen zur Alltagskultur und Berichten von DDR-Promis.

Glasnost: Zehn-Punkte-Programm

<http://www.glasnost.de/hist/verein/89zehnp.html>

Bei dem Informations- und Dokumentationsdienst kann das Zehn-Punkte-Programm Helmut Kohls im vollen Wortlaut nachgelesen werden.

Deutsches Historisches Museum: Zwei-Plus-Vier-Vertrag

<http://www.dhm.de/lemo/html/DieDeutscheEinheit/Wiedervereinigung/zweiPlusVierGespraech.html>

Der Zwei-Plus-Vier-Vertrag steht hier als Download zur Verfügung.

Deutsches Historisches Museum: Einigungsvertrag

<http://www.dhm.de/lemo/html/DieDeutscheEinheit/Wiedervereinigung/einigungsvertrag.html>

Der Einigungsvertrag steht hier als Download zur Verfügung.

Diskussion

Ostalgie: Geschichtsverzerrung oder verklärte Erinnerung?

Die Welt: DDR-Shows verstärken Vorurteile

<http://www.welt.de/data/2003/09/19/170441.html?q=null>

Der Artikel vom 26. September 2003 fasst die Ergebnisse einer Umfrage der Nachrichtenagentur ddp zur Wahrnehmung der DDR-Shows in Ost- und Westdeutschland zusammen.

Der Nationalfeiertag 3. Oktober

Wikipedia: Tag der Deutschen Einheit

http://de.wikipedia.org/wiki/Tag_der_Deutschen_Einheit

Informationen zur Geschichte des deutschen Nationalfeiertags, der seit 1990 gefeiert wird.

Bundesregierung.de: Tag der Deutschen Einheit

http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/Aufbau-Ost/Nachrichten_611.19834/artikel/Tag-der-Deutschen-Einheit.htm

Der Artikel enthält umfassende Informationen zum historischen Hintergrund der Einheit, weniger Informationen zur Gestaltung des Feiertags selbst.

DW-World.de: Sag, wie hältst du's mit dem Feiertag?

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,1564,1384988,00.html>

Um die Konjunktur anzukurbeln, hätten Bundeskanzler Schröder und Finanzminister Eichel

beinahe den "Tag der Deutschen Einheit" als gesetzlichen Feiertag abgeschafft. Über diese Idee konnten die europäischen Nachbarn nur staunen (15.11.2004).

sueddeutsche.de: Einen Nationalfeiertag versetzt man nicht
<http://www.sueddeutsche.de/deutschland/artikel/516/42474/>
...auch nicht auf einen Sonntag, unterstreicht Heribert Prantl in seinem Kommentar zu den Plänen der Bundesregierung im Jahr 2004 (05.11.2004).

stern.de: Der 9. November in der deutschen Geschichte
<http://www.stern.de/politik/historie/:Wissenstest-Der-9.-November-Geschichte/515327.html>
Warum nicht der Tag des Mauerfalls als Datum des deutschen Nationalfeiertags gewählt wurde, lässt sich aus den 10 Quizfragen erschließen.

Standpunkte

magazine-deutschland.de: 15 Jahre Deutsche Einheit (2005)
http://www.magazine-deutschland.de/index_sp_archiv.php
Im Artikel "15 deutsche Jahre" beschreiben der französische Politologe Alfred Grosser und Janusz Reiter, der ehemalige Botschafter Polens in Deutschland, ihre Sicht der Besonderheiten der Wiedervereinigung und den Stand der Einheit.

sueddeutsche.de: Deutsche Einheit? Ost gegen West (2005)
<http://www.sueddeutsche.de/kultur/artikel/613/59554/>
Jens Bisky schreibt: "Ein Tabu wird ängstlich gehütet: Die deutsche Einheit ist gescheitert." (SZ vom 25.08.2005)

MDR Figaro: Das Leben mit dem kleinen Unterschied (2005)
<http://www.mdr.de/mdr-figaro/journal/2119434.html>
Verschiedene Autoren beschreiben die "kleinen kulturellen Irritationen" zwischen Ost und West in ganz persönlichen Beobachtungen.

bpb: Freiheit Ost - Klaus von Dohnany zu 15 Jahren Deutsche Einheit (2005)
http://www.bpb.de/themen/ZRQ7UZ,,0,Freiheit_Ost.html
Für Klaus von Dohnanyi liegt eine wirkliche Zukunftschance des Ostens im Föderalismus. Auszüge aus der Zeitschrift "Aus Politik und Zeitgeschichte" (40/2005), die sich nur für die Sekundarstufe II eignen.

DW-World.de: Die Vereinigung ist nicht vollendet (2004)
<http://www.dw-world.de/dw/article/0,1564,1344844,00.html>
"Trotz aller Freude: Die Vereinigung ist in Wahrheit ein andauernder Prozess, der seinen Endpunkt noch längst nicht erreicht hat", schrieb der Kommentator 2004 (4.10.2004).

Umfragen

Berliner Morgenpost: Wiedervereinigung war eine gute Entscheidung (2005)
<http://morgenpost.berlin1.de/content/2005/09/29/politik/782498.html>
Der Beitrag zitiert die Ergebnisse einer Umfrage des ZDF-Politbarometers, nach der 84 Prozent der Deutschen die Wiedervereinigung positiv bewerten. Verwiesen wird gleichzeitig auf die andauernde Abwanderung im Osten (29. September 2005).

Stern.de: Jeder Fünfte will die Mauer zurück (2004)
<http://www.stern.de/politik/deutschland/?id=529441>
Zum 15. Jahrestag des Mauerfalls lautete das Fazit: Die Unterschiede und der Missmut auf beiden Seiten entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze bleiben (Stern 09.09.2004).

Berliner Zeitung: Die Vollendung der Einheit muss warten - bis 2019 (2003)

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2003/0918/politik/0022/index.html?keywords=Manfred%20Stolpe;ok=OK%21;match=strict;author=;ressort=;von=18.9.2003;bis=18.9.2003;mark=manfred%20Stolpe>

Ein Artikel zur Vorstellung des Jahresberichts zum Stand der deutschen Einheit durch Bundesminister Manfred Stolpe (18. September 2003).

Rheinische Post: Ostdeutsche vermissen DDR-Alltag (2003)

<http://www.rp-online.de/public/article/journal/deutschland/18858>

Eine Forsa-Umfrage 2003 ergab, dass etwa jeder dritte Ostdeutsche es bedauert, dass so wenig vom DDR-Alltag übriggeblieben ist.

Bild der Frau: Umfrage zur deutschen Einheit (2002)

<http://www.asv.de/inhalte/pressese/inhalte/presse/zeitschriften/1247.html>

In der repräsentativen Umfrage sagten 86 Prozent der Deutschen: "Ja, die Wiedervereinigung war richtig".

Bildwoche: Umfrage zur deutschen Einheit (2002)

<http://www.axelspringer.de/inhalte/pressese/inhalte/presse/zeitschriften/1196.html>

"Nur jeder dritte Deutsche glaubt: Ja, wir sind wieder ein Land.", so die Ergebnisse einer repräsentativen Emnid-Umfrage im Auftrag der TV-Illustrierten Bildwoche.

Rhein-Zeitung: Umfrage zum Stand der Einheit (2000)

<http://rhein-zeitung.de/on/00/10/02/>

Zehn Jahre nach der Wiedervereinigung standen viele Ostdeutsche einer Umfrage zufolge dem demokratischen System Deutschlands distanziert gegenüber.

Quiz

Stern: Kennen Sie noch das rote Deutschland?

http://www.stern.de/politik/historie/index.html?eid=513206&id=509330&nv=ex_rt

Zwölf Fragen zur Geschichte der DDR. Eine Auswertung mit richtigen und falschen Lösungen gibt es zum Schluss.

Für Lehrerinnen und Lehrer

Zum Hintergrund

Bundeszentrale für politische Bildung: Deutsche Teilung - Deutsche Einheit

http://www.bpb.de/themen/IKD9X1,0,Deutsche_Teilung_Deutsche_Einheit.html

Das Dossier verlinkt Beiträge zu verschiedenen Aspekten der Deutschen Einheit. In einem Audiobericht erinnert sich eine DDR-Bürgerin an den Fall der Mauer, in einem Interview beschreibt Günter Schabowski seine Sicht der Dinge. In der Rubrik "Deutschland heute" spiegeln Bildergalerien die demographische und wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland.

Aus Politik und Zeitgeschichte: Zehn Jahre deutsche Einheit

http://www.bpb.de/publikationen/5BZWLN,,0,Zehn_Jahre_deutsche_Einheit.html

Die Beilage zur Wochenzeitschrift "Das Parlament" analysiert die politische Stimmung zehn Jahre nach der Wiedervereinigung sowie die Gründe dafür und den aktuellen Stand der innerdeutschen Einheit.

Bundeszentrale für politische Bildung: Filmheft "Good bye Lenin"

http://www.bpb.de/publikationen/13J4EY,0,Good_Bye_Lenin%21.html

Films von Wolfgang Becker aus dem Jahr 2003, der die deutsche Wiedervereinigung anhand der fiktiven Geschichte der Ostberliner Familie Kerner reflektiert.

Arbeit mit Karikaturen

Wie analysiert und interpretiert man eine Karikatur?

<http://www.lsg.musin.de/Geschichte/ArbeitstechnikenG/karikatur.htm>

Übersicht mit Fragen zur Analyse von Karikaturen auf den Geschichtsseiten des Städtischen Luise-Schroeder-Gymnasiums München.

Die didaktische Verwendung der Karikatur

http://www.geschichtecom.org/didaktische_hinweise.htm

Aufsatz zum Einsatz von Karikaturen im Unterricht auf den "Seiten für den Geschichtsunterricht" von Christine Stutz.

Fächerverbindend: Deutsch und Geschichte

Goethe Institut Bordeaux

<http://www.goethe.de/fr/bor/wende/deindex.htm>

Wer die deutsche Teilung im (Offline-)Deutschunterricht behandeln möchte, findet hier eine ausführliche Bibliografie mit Texten und Sekundärliteratur zu "Wenderomanen".

Informationen zu den Autorinnen

Nicole Lothmann und Regina Schröder haben Geschichte studiert und das 2. Staatsexamen (Sek I und II) abgelegt. Bis Juli 2002 waren sie in der Fachredaktion von Lehrer-Online tätig.

Ute Schröder hat ebenfalls Geschichte studiert und betreut das Fachportal Geschichte bei Lehrer-Online.